

# Die Rückkehr des Davy Back Fights

## ...möge das beste Team gewinnen!

Von HeliaD

### Kapitel 11: Spiel 3: Operation Eierjagd- Teil 2

*Hey ho.*

*Das hier ist das LÄNGSTE Kapitel (rund 4500 Wörter) der ganzen Geschichte. Glaubt es mir. Aber ich hatte auch hier am Meisten Spaß am Schreiben und bin endlich mal wieder zufrieden mit einem Kapitel, welches ich hochlade. Wehe ihr nicht.*

#### Kapitel 11 : Spiel 3: Operation Eierjagd Teil 2

Das Spiel lief nun schon eine halbe Stunde und bisher konnten nur die Gewinner und die Angsthasen einen kleinen Vorsprung vorweisen, da sie jeweils ein Ei an die Nestbringer abgegeben hatten und nur hoffen konnten, dass diese auch heil in den richtigen Nestern ankamen.

Die Foxpiraten interessierte der Spielstand vorerst nicht mehr. Das Geschäft war momentan viel wichtiger. "Lasst im Abstand von einer halben Stunde die Werbespots laufen!", grinste Bossy vergnügt.

\*\*\* Die Namenlosen (Das Team)\*\*\*

Urouge kam nur schwer vorwärts. Es war anstrengend sich durch die herabhängenden Äste und das Blätterwerk zu kämpfen. Nicht selten brachen die Äste unter ihm weg, doch auch wenn er ein Berg von einem Mann war, schaffte er es immer irgendwie sich oben zu halten. Die meisten Brücken kamen ihm zwar ziemlich morsch und brüchig vor, hielten ihn jedoch irgendwie. Vielleicht lag es daran, dass er einfach immer drüberrieselte und betete nicht im nächsten Moment abzustürzen. Auch wenn er das nie zugeben würde.

"Tz, ich bin doch filigran genug!", war sein Urteil, als er vor einer besonders wackeligen Brücke zum Stehen kam...

Bei Trey sah es etwas besser aus. Wenn man genau hinsah, konnte man erkennen wie er geschmeidiger als Bon Curry es je könnte von Ast zu Ast tänzelte, sich Tarzanlike von Liane zu Liane schwang und sich dabei prächtig amüsierte.

Er blieb stehen, als er ein grünes Schimmern aus einem breiten Loch im Baum ausmachen konnte. Zufrieden ging er darauf zu und wollte herzhaft hineinlängen, das Objekt jubelnd in die Luft halten und den ein oder anderen Freudentanz hinlegen.

Aus dem Jubeln würde ein unmännliches kreischen, das Objekt welches er statt des Ei's hochhielt war ein wütendes Eichhörnchen und der Freudentanz wurde zum verschrecken hin und her springen.

"Lass mich doch los!", rief Trey und wedelte mit dem Kamikazeeichhörnchen welches seine Zähne in seinen Arm vergrub. "Au, man. Verdammtes Nagetier!" Nachdem er sich ein paar Mal im Kreis gedreht und dabei 'bitte bitte' gerufen hatte löste sich das unglaublich gemeine Nagetier von ihm und mit einer kleinen Träne im Augenwinkel, konnte er das Ei nehmen und dem minutenlang lachenden Xaver genau in die Arme werfen. Danach machte Trey sich höchst beschämt auf den Weg um ein weiteres Ei zu suchen. Um Eichhörnchen, mochten sie noch so friedlich an ihrer Nuss knabbern, machte er einen weiten Bogen.

"Hat ein Nagetier angefleht ihn loszulassen", kicherte Xaver und warf das Ei in die Luft, um es anschließend wieder aufzufangen. Geschmeidig sprang er über eine im Boden verankerte Wurzel. "Und diese wunderschöne Pirouette! Ein Traum für jeden Balletttänzer. Um die Anmut kann man ihn nur beneiden." Etwas überrascht, blieb Xaver vor dem grünen Nest stehen. "Das ging ja leicht!"

Lee sah etwas verwirrt aus, als er zum wiederholten Male auf Zorro traf, der nicht weniger ratlos dreinschaute als er. "Immer noch nichts gefunden?", fragte er ein wenig verlegen und lehnte sich gegen einen Mossbesetzten Baum. Zorro warf ihm einen mörderischen Blick zu. "Scheinbar nicht. Suchst du immer noch dein Nest?" Lee nickte verstimmt. Immerhin saß die Eierhaube perfekt.

### \*\*\* Die Namenlosen (Die Couch)\*\*\*

"Wir werden verlieren! Mit diesem Team kann man nur verlieren", seufzte Nami und verschränkte wie ein bockiges Kind die Arme. Law grinste und scheute sich nicht davor ihr ungeniert in den Ausschnitt zu starren. "Wird schon, wir haben genug Punkte geholt, um zu gewinnen, selbst wenn sie versagen sollten." Nami nickte noch immer nicht ganz überzeugt.

"Selbst *wenn* sie versagen sollten? Das tun sie doch! Schau sie dir an! Der Eine kämpft mit einem Eichhörnchen, der Andere kann nicht laufen, ohne dass ganze Bäume unter ihm wegbrechen! Und von dem, der sich mit der peinlichsten Kopfbedeckung der Welt immer noch unheimlich cool findet und nicht merkt, dass er die ganze Zeit um die fünf gleichen Bäume herumläuft, *können* wir nicht gewinnen!", ereiferte sich Killer. Nami blinzelte ein paar Mal ungläubig. "Also ein wenig Vertrauen in dein Team könntest du ruhig haben..."

\*\*\*Public Viewing (Mary Joa)\*\*\*

"Und dafür wurden wir hier her bestellt?", erkundigte sich Falkenauge gelangweilt und sah abwertend auf den großen Bildschirm, auf dem sich gerade die Frau der Strohhutbande mit den Männern stritt.

"Wo ist Ruffy?" Boa sah ziemlich verzweifelt aus und verrenkte sich beinahe den Kopf, als sie versuchte über den Bildschirm hinaus nach rechts zu schauen. Das ihr Versuch nicht von Erfolg gekrönt war sagte ihr Niemand.

"Ich find es ganz spannend, wieso durften wir nicht mitmachen?" Flamingo grinste und sah tatsächlich so aus, als fände er die Angelegenheit wahnsinnig komisch.

"Dieses Spiel ist unwürdig", bemerkte Bartholomäus Bär und widmete sich seiner Bibel.

Der Bildschirm wurde kurz schwarz, ehe ein buntes Bild erschien.

"Kauft euch zum Anlass des Davy Back Fights wichtige Andenken! Ein Muss für echte Fans ist auch das Stickeralbum mit Hintergrundinformationen der Piraten. Sammelt die Sticker, klebt sie ein und erfreut euch an der Vielfalt", pries eine helle Stimme das vollkommen überbeuerte Stickerheft an. "Ich will es! Reicht mir eine Teleschnecke!", freute sich Flamingo und ignorierte alle Anderen. "Das ist unnötig ausgegebenes Geld das weißt du." Falkenauge verdrehte die Augen. "Zusätzlich erhalten sie die Poster der Teamleiter!" Als das freizügige Bild der Navigatorin, gefangen im Spinnennetz zu sehen war legte Falkenauge den Kopf schief. "Okay, bestell mir auch eins mit. Kann nicht schaden Informationen der Feinde einzuholen."

Boa schnaubte. "Denk an das Ruffy-Fanshirt!"

\*\*\*Die Angsthasen[Kid]/Die Mafia[Bonney&Sanji] (Das Team)\*\*\*

Kid stolzierte schon seit geraumer Zeit über Baumstämme, wobei er genau aufpasste, dass diese breit genug waren um ihn zu tragen. Nachdem er mit ansehen durfte wie Urouge über einen Ast hüpfte und dabei ein Lied piff, kurz bevor der Baumstamm unter ihm wegknackte, war er eher vorsichtig.

Das einzige was noch immer in regelmäßigen Abständen vorkam, war dass er sich andauernd den Kopf an irgendwelchen Ästen einschlug und anschließend höchst ungehalten Rache übte. Das Ganze war schlichtweg zu dicht! Baum an Baum, Ast an Ast.

Als es wieder so weit war und ein Ast aus purer Bosheit wieder besonders tief hing, wollte Kid diesen gerade mit Wut herunterreißen, als er Stimmen vernahm. Ein Grinsen schlich sich auf sein Gesicht. Endlich kam etwas Spannung in die Sache.

Ein wenig weiter konnte er Bonneys rosanen Haarschopf erkennen. Hinter ihr tänzelte der blonde Schürzenjäger aus der Strohhutbande, beiden würde er nun ein schnelles Aus bereiten.

Durch die Verzweigungen der Äste, würden sie an ihm vorbei müssen. Allerdings würde er trotz aller Stärke mit zwei Gegnern vielleicht Probleme bekommen. Zum Glück war er ein ziemlich ausgefuchster Stratege und versteckte sich hinter einem Baum. Das

Vorfremdige Kichern kurz bevor man jemanden einen Streich spielte konnte er sich gerade verkneifen.

Als Bonney, keifender Weise, an ihm vorbeistampfte, mit dem verliebten Koch im Schlepptau verwirklichte Kid seinen Mörderplan, sprang hinter dem Baumstamm hervor und schrie "Buh."

Eigentlich war es so geplant, dass Bonney vor Schreck Bekanntschaft mit dem Boden machte, leider blieb diese ziemlich angepisst stehen, während der Koch einen Satz nach hinten machte und sich ans Herz griff. "Ey, du Penner, was ist mit dir nicht in Ordnung? Wäre vor Schreck fast hier runter gefallen!"

Ein wenig verschämt tat Kid das Einzige, was in seiner Situation Sinn gemacht hätte. Er schubste Bonney von dem Ast und wartete gespannt auf Sanjis Reaktion.

Leider hatte dieser keinen Kampf im Sinn, sondern wollte einer seiner Angebeteten hinterherspringen, was diese mit einem "Wag dich nicht du hirnlöser Bastard!" zu unterbinden wusste. Verzweifelt lief Sanji auf dem Ast auf und ab und erkundigte sich im Sekundentakt nach dem Befinden der Frau. Als Kid das zu dumm wurde, lief er zufrieden mit der Welt weiter.

### \*\*\*Die Angsthasen (Das Team[Robin])\*\*\*

Robin, die von den strategischen Höchstleistungen ihres Teammitglieds keine Ahnung hatte, hatte im Gegensatz zu den meisten Anderen einen wirklichen Grund zufrieden zu sein.

Sie hatte bereits zwei Eier in der Hand, die sie jeweils in einem Baumhaus oder in einer Astverzweigung gefunden hatte und dem dritten bemächtigte sie sich mit Hilfe ihrer Teufelskraft, nachdem sie es rosa aus der Baumkrone hatte schimmern sehen. Zu ihrem Glück war ihre Teamfarbe ihrer Meinung nach nicht nur sonderlich hässlich, sondern auch nicht zu übersehen.

Mit drei Eiern stand sie auf einem dicken Ast und sah sich nach Hawkins um. Die Zeit überbrückte sie damit ihre Teufelskraft verdammt nützlich zu finden und anhand der drei Eier das Jonglieren zu lernen. (Das Ganze war aufgrund der vielen Hände die sie für den Zweck heraufbeschwor ein wenig witzlos, sah aber verdammt cool aus)

"Na sieh mal an", grinste Apoo und trat auf Robin zu die eine Karriere im Zirkus für sich bereits ausgeschlossen hatte.

"Ich nehme nicht an, dass du einfach weitergehen möchtest?" Robin hob die Augenbraue und legte den Kopf schief.

Apoo schüttelte noch immer grinsend den Kopf. Vor ihm wuchsen jede Menge Hände aus dem Ast und deuteten mit Daumen und Zeigefinger Pistolen an. "Hä? Was soll das denn?" Robin lächelte schmal. "Das wollte ich immer schon mal gemacht haben."

Oliver, der gerade rechtzeitig kam, um die beiden wüten zu sehen riss die Augen auf. Die Beiden waren so schnell und trotz der zusätzlichen Belastung der Eier, schaffte es Robin jedem noch so guten Angriff von Apoo auszuweichen.

"Robin! Wirf die Eier runter!" Robin sah überrascht zu dem Nestbringer, was Apoo die Chance gab ihr ein Ei aus der Hand zuschlagen.

Robin sorgte nun dafür, dass die verbliebenden Eier in Netzen aus ihren Händen geformt sicher zu Oliver getragen wurden. Irritiert vernahm dieser das 'Danke',

welches ein paar Lippen auf einer Hand ihm zuflüsterten. Verwirrt und ziemlich angewidert nahm er schließlich die Fracht entgegen und machte, dass er von der gruseligen Frau wegkam.

Hawkins hat es währenddessen geschafft, dass sicher erbeutete Ei in das rosane Nest zu bringen. Er legte den Kopf schief. Jetzt, wo er seine Aufgabe erfüllt hatte wusste er nicht so recht wo er hingehen sollte. Kid wäre sicher leicht zu finden, immer da wo die Leute kreischten oder er wieder mit Ästen um sich schlug. Ein schrilles Pfeifen riss ihn aus seinen Gedanken. Es näherte sich Jemand! Mit der Überlegung, dass es verdammt unklug war sich in einem solchen Spiel lautstark anzukündigen, riss er Luigi zu Boden, der zufällig vorbei kam.

"Was soll das du kranker Vollidiot?", beschwerte der Mützenträger sich. Hawkins rollte mit den Augen und setzte sich kurzerhand auf den strampelnden Luigi, bis dieser freiwillig aufgab und das Spielgelände verließ. Als Hawkins gerade durch die Büsche verschwinden wollte, tauchte Oliver mit den 2 Eiern vor ihm auf, nickte ihm kurz zu und lief zum Nest.

"Welche Richtung?", fragte Hawkins leise. Oliver schnaubte. "Du kannst sie nicht verfehlen. Beide nicht!"

### \*\*\*Die Angsthasen (Die Couch)\*\*\*

"Sie ist so toll!", jubelte Lysop und wedelte gut gelaunt mit dem Robinschild herum, welches schon mehr als zerfleddert aussah. "Da ist ein Ei kaputt gegangen verdammt", meckerte Condriano trübselig. Lysop winkte ab. "Und wenn schon, wir liegen trotzdem in Führung. Und wem haben wir das zu verdanken?" Mit den Worten wedelte er erneut mit dem Robinschild und begann auf der Couch rumzuhüpfen.

### \*\*\*Public Viewing (Irgendeine Marinebasis)\*\*\*

Da die meistgesuchtesten Menschen der Welt in dem meistbeschämendsten Spiel der Welt festsaßen, hatte die Marine relativ wenig zu tun. Die neugewonnene Zeit konnten sie entweder damit Nutzen die Schiffe der Ranghöheren Offiziere zu putzen, oder mit Popcorn vor dem Bildschirm der Marinebasis zu sitzen und die Piraten, die nichts besseres tun konnten als sich in Grund und Boden zu blamieren auszulachen.

"Die Langnase ist ja göttlich, glaubt ihr, der hat was mit der Schwarzhaarigen?", erkundigte sich ein gröhlender Soldat. "Bist du verrückt? Was soll so eine Frau denn mit dem? Das ist doch eine totale Lachnummer!" Corby, der seinen Freunden gern bei der größten Blamage zusah, die sie je erhalten konnten, schüttelte den Kopf. "Er gehört zu Ruffys Bande, er muss gut sein!" Aber da sowieso nie einer auf Corby hörte, blieben auch diese Worte ungehört.

Die Soldaten, die bereits auf Kid getroffen sind, kamen nicht umhin zusammen zu zucken, wann immer er eingeblendet wurde. Allerdings gab dieser so eine schlechte Figur ab, dass sie dem Ganzen bald was Lustiges abgewinnen konnten.

Erneut wurde der Bildschirm schwarz, ehe die selbe Stimme erklang(womöglich Porsche) die zuvor das Stickerheft an den Mann bringen wollte, was auch bei der Marinebasis geklappt hatte. Wenn auch nicht durch Namis Verdienst, sondern Lysops, dessen Poster seinen wagemutigen Klippensprung zeigte.

\*\*\*Die Mafia (Das Team)\*\*\*

Sanji konnte nach Bonneys Freiflug nur jämmerlich von Baum zu Baum springen und dann und wann ein herzerreißendes Seufzen von sich geben. "Warum gerade sie? In ihrer Lieblichkeit hat sie nicht verdient so früh aus dem Spiel zu scheiden." Als er ein Baumhaus vor sich sah, kam er nicht umhin die abseilende Spinne zu bemerken. Und obwohl er deutlich ein schwarzes Ei im Fenster erkannte, dachte er es wäre sinnvoller woanders zu suchen.

Zu seinem Glück, war das nächste Baumhaus nicht allzu weit weg. Und noch glücklicher war es, dass dort auf dem Küchentisch ein weiteres Ei lag, welches er schnellstens an sich nahm. "Für Bonneyschätzchen", murmelte er und zündete sich vorher noch schnell eine Zigarette an.

Zorro währenddessen stand endlich grinsend vor dem schwarzen Nest. "Geht doch!" Etwas unschlüssig sah er sich um, als der Triumph ein wenig abflaute. "Da ist das Nest. Und jetzt?"

Etwas verlegen sah er sich um. "Kein Anderer zu sehen." Einen Moment überlegte er sich einfach ins Nest zu setzen und auf weitere Befehle zu warten, entschloss sich aber um.

"Ich such einfach mal den Schnitzelklopfer."

Und tatsächlich dauerte es nur wenige Meter, bis dass er Sanji elegant von Ast zu Ast springen sah und rollte mit den Augen. "Hey! Blödmann, ich bin hier!" Zusätzlich wedelte er wild mit den Armen und erhaschte so endlich Sanjis Aufmerksamkeit. "Ah, gut. Fang!" Es machte Zorro keine Mühe das Ei aufzufangen. "Man merkt, dass du nur mit deinen Beinen kämpfst. Du wirfst wie ein Mädchen!", klärte Zorro ihn auf. Sanji schnaubte. "Und du benimmst dich wie eins." Der Koch schnippte seine Zigarette weg und unwillkürlich fragte sich Zorro, ob er jemals etwas von Waldbränden gehört hatte. "Weißt du was, wirf es lieber zurück, du findest das Nest ja doch nicht wieder!", verlangte Sanji. Zorro entgleisten die Gesichtszüge. "Versuch du lieber dich da oben zu halten, das Nest ist nur ein paar Meter weg!" Sanji sah nicht überzeugt aus, suchte aber weiter.

"Du findest das Nest ja doch nicht wieder", öffte Zorro seinen Teamkollegen nach und lief seiner Meinung nach denselben Weg wieder zurück, den er gekommen war. Nach 10 Minuten kratzte er sich verlegen am Kopf und wäre Penguin nicht gewesen, der ihm nach weiteren 10 Minuten das Ei abnahm und kopfschüttelnd ein paar Meter weiter ging und das Nest direkt vor ihm auffand, würde er noch heute dort stehen.

\*\*\*Die Mafia (Die Couch)\*\*\*

Die Teamchefin Bonney kam motzend an der schwarzen Couch an und trat ein paar Mal heftig dagegen. "Muss hart sein, bereits das zweite Mal verfrüht aus dem Spiel zu gehen, oder?", stichelte Trina. Bonney reckte wütend die Faust in die Luft. "Halt die Schnauze!", fauchte sie aggressiv und sah sich wütend um. "Wo ist der Nichtsnutz Capone!?" Trina zeigte nur auf die Couch der Freakshow, wo Capone Schutz gesucht hatte, nachdem klar war, dass Jewelry Bonney zu ihrem Team zurückkehren musste.

\*\*\*Public Viewing (Das Königshaus Alabasta)\*\*\*

"Hey, hat einer von euch das Starter-Fan-Paket gesehen, welches die Foxy's uns zugeschickt hatten?", erkundigte sich König Kobra, der das Paket entrüftet zurücksenden wollte.

"Wir behalten es wohl doch", murmelte Chaka und zeigte auf die Prinzessin, die sämtliche Fanshirts übereinander trug, auf der Couch saß und ein 'Die Mafia' Fähnchen schwenkte.

Karuh, der jedes Mal begeistert aufquakte wenn er nur Zorros grüne Haarpracht sah trug eine Eierhaube und watschelte fröhlich im Zimmer umher.

"Dass ihr euch den Schund anseht, der ehrenwerte Piraten vollkommen bla-... wer sind die zwei Frauen da?", fragte der König überrascht, als er den zwei Damen dabei zusah wie sie sich gegenseitig an den Haaren zogen. "Bonney und Trina von der Mafia!", ratterte Vivi runter und wartete darauf, dass zurück zum Spiel gesendet wurde.

"Irritiert nur mich, dass einige der Betroffenen es tatsächlich geschafft haben das Land von Sir Crocodile zu befreien?" Peruh sah ziemlich ratlos in die Runde, als der König sich gespannt neben seine Tochter setzte und das Fanpaket nach einem Bild von Trina oder Bonney durchwühlte.

Als sie Zorros Suche nach dem nur ein paar Meter entfernten Nestern beobachteten blieb nichts weiter, als sich ein wenig fremd zu schämen.

\*\*\*Die Gewinner (das Team)\*\*\*

Nachdem Apoo ein wenig frustriert darüber, dass er der wehrlosen Frau nur eines der drei Eier hatte abnehmen können war vollkommen außer sich. Die Idioten lagen sicher in Führung und das war nicht der Verdienst von dem rothaarigen Grobian. Er hätte die Frau einfach von den Bäumen werfen sollen, doch sie war zu flink.

Was konnte noch schief gehen? Er sah ein wenig skeptisch auf den langen und ziemlich dünnen Ast vor sich. Eigentlich musste er auf der anderen Seite, zumindest sah er dort ein kleines Vogelnest in dem ein kleines unbewachtes rotes Ei lag auf einer hölzernen Plattform. Um noch ein wenig von der Schmach abzulenken von einer Frau ausgetrickst worden zu sein, wäre dieses Ei ziemlich perfekt. Allerdings war der Ast verdammt dünn und da er nicht gerade die Ausmaße und Eleganz einer Ballerina hatte, konnte das Unterfangen echt schwierig werden. Dennoch versuchte er es, mit

der Gewissheit wieder umkehren zu können, sollte es Probleme geben.

Ein wenig unsicher betrat er den dünnen Ast. Die einzige Verbindung zu der um den Baum gebauten runden Plattform. Es hielt. Mit ausgestreckten Armen balancierte Apoo langsam mit seitlich ausgestreckter Zunge über den Ast. Er war schon über die Hälfte balanciert, da hörte er einen aufgeweckten Gummijungen, seine wild rudernden Arme und ein fröhliches "Haalooo~". Ruffy landete breit grinsend vor ihm auf dem Ast, der daraufhin anfang bedrohlich zu knacken. "Scheiße Strohhut, bist du noch zu retten?" Und mit diesen Worten brach der Ast in der Mitte durch und zog beide in die Tiefe. Während Ruffy sich mit Hilfe seiner extrem langen Arme noch an der erwünschten Plattform festhielt, landete Apoo auf dem Boden. "Alles in Ordnung?", erkundigte sich Ruffy, nachdem er sich nach oben gezogen hatte.

"Keine Sorge, mein Gesicht hat den Sturz abgefangen du Trottel!", jammerte Apoo und rollte sich auf den Rücken. "Sag mal, sah das für dich so aus, als würde der verdammte Ast mit den Maßen eines Zweiges zwei Menschen standhalten du Hirn?" Ruffy rückte sich den Strohhut grade und legte den Kopf schief. "Er sah nicht mal so aus, als könnte er dich tragen, aber als das geklappt hat dachte ich, es würde klappen!" Apoo überlegte ob der Strohhut auch öfter mal auf den Kopf gefallen war. "Hat es nicht", antwortete er gereizt.

"Was hast du eigentlich in den Baumkronen verloren du Idiot?", fragte Apoo, noch immer tödlich beleidigt. Ruffy deutete nach oben. "Da war ein Schmetterling!" Apoo blinzelte ein paar Mal, ehe er sich in der Lage fühle sich zu äußern. "Ein Schmetterling? Ein verdammter *Schmetterling*? Dafür sitzt du wie ein Affe in der Baumkrone und springst auf harmlose Leute? Ach antworte nicht, nimm einfach das verfluchte Ei aus dem verdammten Nest und bleib hier. Ich schick dir einen Nestbringer. Wenn ich *hier* sage meine ich nicht bei dem *Schmetterling* oder in der Baumkrone, sondern da wo du verdammt noch mal stehst!"

Während Apoo schimpfenderweise verschwand stand Ruffy vor dem Nest. "Weiß gar nicht was der für ein Problem hat", murmelte er und wollte gerade ins Nest greifen, da sauste ein Schwarm aufgewühlter und lautstark ihren Protest äußernder Vögel auf Ruffy nieder, der schützend die Hände vors Gesicht hielt. "Nein, lasst mich. Apoo komm zurück!"

Leider konnte ihm Niemand helfen, da Chopper das bereits gefangene Ei gerade ins Nest brachte und dabei das süßeste Liedchen summete, welches Porsche fast dazu veranlasste das Spiel zu stürmen und den Elch kurzerhand mitzunehmen.

Riven unterdessen hatte bereits das Nest der Angsthasen entdeckt und staunte nicht schlecht, als er die drei Eier vorfand. Neid keimte in ihm hoch. Er sah sich nach allen Seiten um, ehe er das erste rausnahm. "Man darf die Eier der anderen zerstören", erinnerte er sich leise und warf das erste Ei zu Boden. Überrascht, dass dieses auf dem Boden ankam, jedoch sprang wie ein Flummi, klappte ihm die Kinndlade runter. "Sehr resistent diese Eier", urteilte er und sprang kurzerhand auf dem Ei rum, bis es Risse bekam und schließlich platzte.

Riven wollte sich gerade einem anderen Ei zuwenden, da bekam er auch schon mit voller Wucht eins auf den Hinterkopf und fiel vornüber.

Hawkins, der sich in seiner Not nach der Entdeckung des schändlichen Eierschändens nicht anders zu helfen wusste, als ein Ei, welches Robin ihm zuvor liebevoll mit den Worten 'Jetzt nimm es und verzieh dich' in die Hand gedrückt hatte, mit voller Wucht gegen die Birne des Eierschänders zu pfeffern, piff anerkennend. "Er hat Recht. Sie

sind sehr resistent!" Mit den Worten sah er traurig zu dem Eiermatsch in dem Riven unglücklicherweise gefallen war, verfrachtete sein Wurfgeschoss jedoch liebevoll ins Nest.

\*\*\*Die Gewinner (Die Couch)\*\*\*

Shachi seufzte schwer. "Das ist ja prima gelaufen. Hat der Idiot sich beim Stehlen erwischen lassen." Bepo schüttelte betrübt den Kopf. "Kann man nichts machen." Shachi nickte trübselig. "Und jetzt haben wir einen Mitspieler weniger!", beschwerte er sich weiterhin. Bepo hörte auf tieferschüttelt mit dem Kopf zu schütteln und nickte stattdessen. Apoo stapfte missgestimmt zu der roten Couch und ließ sich schwerfällig darauf fallen. "Hab ich was verpasst?" Aus Angst vor weiterer Wut stellte Bepo das Nicken wieder ein und schüttelte wieder mit dem Kopf. Riven kam nur wenig später, was Apoo dazu brachte an einem Erdbeerspieß fast zu ersticken. "Was macht der denn hier?"

\*\*\*Public Viewing (Irgendeine Eckkneipe auf irgendeiner Insel)\*\*\*

"Sehr ihr den Verrückten, der gerade vor ein paar Vögeln wegläuft? Das ist der Junge von dem ich euch erzählt hab!", freute sich Shanks und stieß mit irgendwelchen Leuten an. Genau genommen schlug er seinen Krug gegen Fremderleuts Gläser und weckte deren Unmut.

"Captain! Das ist ja wunderbar!", stimmte ein Mann aus seiner Bande zu.

"Können wir auch so ein plüschiges Haustier haben?" Shanks überlegte so lange, dass der Vize der Bande, Ben sich dazu berufen fühlte einzugreifen und jede Hoffnung auf ein Haustier zu Nichte machte. (Was die ganze Bande ein wenig betrübte)

"Lauf schneller Ruffy, bevor sie dir das Gesicht zerhacken!", brüllte Shanks lachend und beobachtete stolz, wie Ruffy sich nach wie vor zum Affen machte.

"Er ist ein guter Junge. Wisst ihr, damals im Windmühlendorf-." Die Bande stöhnte.

"Wir waren alle dabei. Und die, die nicht dabei waren haben es jetzt auch verstanden Captain!", klärte Ben ihn geduldig auf.

Shanks grinste, als Ruffy von einem Vogel niedergestreckt wurde und vor sich hinwimmerte. "Da, seht ihn euch an. Das wird der nächste Piratenkönig!", erklärte Rothaar stolz.

\*\*\*Die Freakshow (das Team)\*\*\*

"Das ist schon wieder falsch!", stöhnte Franky und warf das schwarze Ei über seine Schulter. "Können wir sie nicht einfach umfärben?" Brook sah hoffnungsvoll zu Franky. "Ne, tut mir leid. Keinen Pinsel dabei." Brook hätte am liebsten mit den Augen gerollt.

Der Kerl zauberte Holz hervor, wo auch immer er sich befand, konnte aus allem und nichts ein paar Brücken und Leitern machen, aber Farbe und Pinsel hatte er nicht.

"Da schau! Da!" Brook zeigte mit seinen knöchigen Fingern auf ein blaues Ei, einen Meter vor seinen Füßen. Franky stand nur ein bisschen weiter rechts davon. Er musste sich praktisch nur bücken um es aufzuheben. Brook konnte sein Glück kaum fassen.

"Was denn?", grummelte Franky angepisst, als er ein paar Meter ein rosanes Ei sah.

"Ein Ei! Da ein Ei", freute sich Brook, der immer noch darauf wartete, dass Franky sich zu ihm umdrehte. "Hab's gesehen. Rosa ist eine hässliche Farbe." Brook war schon versucht das Ei selbst aufzuheben.

"Neben dir! Franky, neben dir! Ein Ei!", bettelte Brook schon fast. Franky hob verärgert die Augenbraue als er auf das Ungetüm von Ei neben sich sah. Brook atmete erleichtert aus, auch wenn das unnötig war, da er ja tot war. Haha.

Franky sah kurz auf den Boden, stöhnte und trat mit aller Macht auf das Ei.

"Ich glaub ich guck nicht richtig!", schrie Brook und sparte sich sogar in seiner Verzweiflung den Skulljoke. Franky sah ihn überrascht an. "Was ist?" Brook deutete auf das Ei, dann auf Frankys Fuß und stammelte 'Ähm', 'Aber' und 'Warum?'.

"Ja, ich weiß. Nicht die beste Idee. Immerhin klebe ich jetzt." Brook schüttelte noch immer mit herunterhängendem Kiefer den Kopf.

Franky legte den Kopf schief, ehe es ihm dämmerte. "Scheiße, das war unsere Farbe oder?"

Brook nickte niedergeschlagen und rutschte an einem Baum in seinem Rücken zu Boden.

"Was hast du gedacht, wäre unsere Farbe?", fragte er schließlich resigniert. "Rot."

"Stimmt nicht", klärte Brook ihn müde auf. Franky nickte betrübt und stieß immer wieder seine Zeigefinger gegeneinander. "Das ist ... doch irgendwie witzig richtig?" Brook, der sonst alles witzig fand, hatte keinen Grund zu lachen. Die Lage war ernst.

Nach Luigis Niederlage gab es nur noch einen Nestbringer, allerdings gab es ohnehin kein Ei, welches man ins sichere Lager bringen musste. Drake hatte sich damit abgefunden das Nest zu hüten, welches keinen Schutz brauchte. Und einen kurzen Moment überlegte er, dem blonden Schönling seine Kippen zu klauen und mit dem Rauchen anzufangen.

### \*\*\*Die Freakshow (Die Couch)\*\*\*

Es bedurfte keiner Worte um dem Team klar zu machen, dass sie echt am Arsch waren. Drake gab ohnehin schon immer die angepisste Diva und würde nach der schweren Niederlage wohl weniger zu ihnen zu sagen haben als Boa Hancock während ihrer schmerzhaftesten Periode.

### \*\*\*Public Viewing (Das Sabaody Archipel, das mittlerweile leere Auktionshaus)\*\*\*

Disko, der nach der Stürmung des Auktionshaus weder Job noch Pflichten hatte, saß

einsam in der leeren Halle die einst vor Menschen überquoll und starrte wirklich, wirklich missgünstig auf den Bildschirm. Das war eine bessere Geschäftsidee, als die leidige Auktionssache. Und viel entspannter und lustiger! Zu spät war nun mal zu spät. Seufzend beobachtete er, wie das Spiel für eine Werbesendung unterbrochen wurde.

Auf dem Bildschirm sah man einen weißen Sandstrand, blaues Meer im Hintergrund. In der linken Ecke einen Banner der Foxypiraten. Das Logo, natürlich der Kopf des Silberfuchses wird kurz eingeblendet, ehe man auf dem Strand einen großen Tisch mit allerlei Dingen stehen sah. Dahinter Foxy mit einer knapp bekleideten Porsche.

"Ich bin Foxy der Silberfuchs und biete ihnen heute die einmalige Möglichkeit Souvenirs vom großartigen Davy Back Fight und den teilnehmenden Teams zu kaufen. Wir haben alles was das Fanherz begehrt, angefangen vom T-Shirt mit den Teamnamen-" Porsche unterstützte die Worte und hielt ein Shirt hoch, dass für die Angsthassen warb

"-bis hin zum stylischen Button perfekt für die Piratenflagge." Porsche hielt verschiedene Buttons in die Aufzeichnungsschnecke. Die Gesichter aller Teilnehmer und sogar ein Mr. und Mrs. Eustass Button, auf dem man die verliebten Kid und Lysop erkennen konnte.

"Das ist aber noch nicht alles! Gratis zu jedem Kauf, können sie die Poster der Teamleiter, drei 'Go Team Namenlos'-Fähnchen, eine 'Die Mafia'-Tasse und eine Autogrammkarte von Foxy erhalten!" Porsche lächelte verliebt. "Das ist ja wahnsinn! Gibt es noch mehr?"

Foxy nickte und hob den Zeigefinger. "Aber natürlich! Außerdem können sie die limitierten Chopper/Bepo-Kuscheltiere für nur je 1000 Berry erhalten!" Porsche quietschte vergnügt auf.

"Alles erhältlich unter der nun eingeblendeten Nummer!"\*1

Am selben Abend wurde Foxy zum reichsten Mann der Welt und die Rothaarpiraten bekamen zum Trost ein Chopperkuscheltier...

*Das war das zweite von drei Kapiteln. Das nächste ist bereits in Arbeit.*

*Liebe Grüße*

*Lil-Miss-Sunshine*